



CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V. Jahresbericht 2011



CALCUTTA
RESCUE
DEUTSCHLAND E.V.

HILFE FÜR MENSCHEN IN
KOLKATA UND WESTBENGALEN

INHALT

1.	Calcutta Rescue Deutschland e.V. - Wer sind wir?	3
2.	Die Organisation von Calcutta Rescue Deutschland e.V.	5
3.	Mit wem arbeitet Calcutta Rescue Deutschland e.V. zusammen?	5
4.	Was macht Calcutta Rescue Deutschland e.V.?	6
4.1	Programm zur Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose	6
4.2	Programm zur Gesundheit von Mutter und Kind	6
4.3	Unterstützung der Schule Nr. 1	7
4.3.1	Schule Nr. 1	8
4.4	Schulpatenschaften	9
5.	Nachhaltigkeit	9
6.	Medinipur	9
7.	Volontärsrekrutierung	10
7.1	Apotheker	10
7.2	Krankenschwestern/ -pfleger	11
7.3	Physiotherapeuten	11
8.	Öffentlichkeitsarbeit	11
9.	Fundraising und Handarbeit	11
10.	Wie finanziert sich Calcutta Rescue Deutschland e.V. und was geschieht mit den Spenden?	12
11.	Was möchte Calcutta Rescue Deutschland e.V. in Zukunft erreichen?	12
	Anlage 1	
	Calcutta Rescue Deutschland e.V. Kassenbericht 2010	13

1. CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V. – WER SIND WIR?



| Familienleben am Straßenrand in Kalkutta

Calcutta Rescue Deutschland ist ein gemeinnütziger und eingetragener Verein, der sich vollständig ehrenamtlich für die kostenfreie Gesundheitsversorgung und Ausbildung der sozial Schwächsten in Kalkutta und dem indischen Bundesstaat Westbengalen einsetzt. Menschen, die Hilfe von Calcutta Rescue Deutschland e.V. erhalten, erfüllen das Kriterium der absoluten Armut der Weltbank, d.h. sie haben weniger als \$1,25 pro Tag zur Verfügung.

Die Gründung von Calcutta Rescue Deutschland erfolgte 1989 als Förderverein für Calcutta Rescue Indien. Diese Nichtregierungsorganisation ist seit 1991 in Indien registriert und erhielt für ihre Arbeit 2009 den NGO-Award Indien, vergeben von der Resource Alliance und Rockefeller Foundation. Bereits seit 1979 nimmt sich Calcutta Rescue Indien unter dem britischen Arzt Dr. Jack Preger den Ärmsten der

Armen in Kalkutta an. Calcutta Rescue Indien betreibt zurzeit 4 Ambulanzen mit über 5.000 Patienten (38.000 Besuche pro Jahr). Außerdem organisiert Calcutta Rescue Programme zur Überwachung der Tuberkulosebehandlung in Kalkutta und der ländlichen Umgebung. Es existieren ein HIV-Programm und Initiativen zur medizinischen Versorgung in Slumgebieten aus mobilen Ambulanzen heraus. Eine Übernahme dieser Patienten in die regulären Ambulanzen oder Krankenhauseinweisungen sind möglich, falls dies nötig ist. Ebenso werden Familienbetreuungsprogramme (Familienplanung, vor- und nachgeburtliche Versorgung) und 2 Schulen mit 450 Schülern sowie 140 Vorschülern und diverse Ausbildungsprogramme betrieben. Des Weiteren werden im Raum Westbengalen 10 Filteranlagen zur Lieferung von arsenfreiem Trinkwasser bereitgestellt. Somit erreicht Calcutta Rescue Indien nahezu 14.000 Menschen direkt und unzählige Familienmitglieder werden zusätzlich durch ausgegebene Lebensmittelspenden o.ä. indirekt unterstützt. Weitere Details der Arbeit von Calcutta Rescue Indien können Sie dem aktuellen Jahresbericht 2010/11, verfügbar auf unserer Homepage (www.calcutta-rescue.de, Infomaterial, Jahresbericht Calcutta Rescue Indien), entnehmen.



| Der britische Arzt Dr. Jack Preger

Calcutta Rescue Deutschland wurde 1989 als Calcutta Rescue Clinic e.V. mit 18 Mitgliedern gegründet. Von Anfang an setzte sich der deutsche Verein für die kostenlose medizinische Versorgung Bedürftiger, sowie für die Verbesserung ihrer Lebensumstände und die Förderung von Bildung und Ausbildung in Kalkutta ein. Weiterhin machte es sich der Verein schon immer zum Ziel, über die Situation absolut Armer in Kalkutta und Westbengalen aufzuklä-

Schulen sowie anderen Projekten unterstützt. Dies geschieht einerseits durch das Sammeln von Spendengeldern in Deutschland, andererseits über Informationsarbeit durch Zeitungsartikel, Vorträge, Fotoausstellungen, Broschüren und Interviews.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. übernimmt die Organisation von zwei nationalen Treffen im Jahr und turnusgemäß wird das internationale Treffen ausgerichtet (zuletzt



| Calcutta Rescue Deutschland e.V. beim Weitsichtfestival in Frankfurt/ Main

ren. 1997 erfolgte die Umbenennung in Calcutta Rescue Deutschland e.V. um sich namentlich den weiteren Fördervereinen unter anderem in Großbritannien, der Schweiz, Frankreich, Kanada und den Niederlanden anzupassen. Gleichzeitig wurde das Wort Clinic fallengelassen, da sich Calcutta Rescue Deutschland e.V. eben nicht nur für die medizinische Versorgung, sondern auch für die Bildung und Hilfe zur Selbsthilfe der sozial Schwachen in Kalkutta einsetzt.

Aus den 18 Mitgliedern des Vereines 1989 sind mittlerweile 110 geworden und das Spendenvolumen hat sich von 4.350 DM auf über 55.000 € jährlich erhöht.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, Calcutta Rescue Indien in seiner Vision von besserer Gesundheit und Bildung, sowie erweiterten Lebensperspektiven für die absolut Armen in Kalkutta und Westbengalen zu bestärken. Calcutta Rescue Indien wird vom deutschen Förderverein bei der Bereitstellung von medizinischen Leistungen,

organisierte Calcutta Rescue Deutschland e.V. das internationale Treffen 2010 in Köln).

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung und Betreuung von freiwilligen Helfern für die Arbeit in Kalkutta. Calcutta Rescue Deutschland e.V. will gleichzeitig aber auch offen sein für andere Projekte, über Calcutta Rescue Indien hinaus. Calcutta Rescue Deutschland e.V. verfolgt die Philosophie Hilfe für ein gesundes, unabhängiges, würdevolles Leben zu geben. Dabei verstehen wir unter Gesundheit ein umfassendes körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden. Die Hilfe gilt den Ärmsten der Armen, gleich welchen Geschlechts, Hautfarbe, Religion, Alters, politischer Einstellung oder sozialen Status.

2. DIE ORGANISATION VON CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V.

Calcutta Rescue Deutschland ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein. Die Geschäftsstelle von Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat ihren Sitz in der Kaulbachstraße 10 in 80539 München. Das zuständige Finanzamt ist München, der Verein hat die Steuernummer StNr. 143 / 2 12 / 00045 K44. Der Freistellungsbescheid für die Gemeinnützigkeit liegt vom 27.05.2011 vor.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Diesem gehören Monika Faißt als Vorsitzende (seit 2009, Stuttgart), Kathrin Austrup als Geschäftsführende (Nachfolgerin für Dr. Stefan Steinke ab September 2011, Leipzig), Dr. Stefan Huth (seit 2011, Lutherstadt Wittenberg, auch Kassenwart) sowie Dr. Matthias Horner (seit 2011, Nürnberg) und Julia Franke (seit 2011, Dresden) an.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. ist ein vollständig auf ehrenamtlicher Arbeit basierender Verein. Es gibt keine haupt- oder nebenamtlichen Mitarbeiter. Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat 2011 110 Mitglieder, mit 4 Eintritten und keinem Austritt. Die Mitgliederzahl blieb in den letzten fünf Jahren konstant.

Bei den Mitgliedern von Calcutta Rescue Deutschland e.V. handelt es sich in der Regel um ehemalige Volontäre, die direkt vor Ort in Kalkutta bei Calcutta Rescue Indien für drei bis sechs Monate mitgearbeitet haben. Das berufliche Spektrum unserer Mitglieder erstreckt

sich über nahezu alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen, zusätzlich kann der Verein auf Expertise im Pädagogischen Bereich verweisen. Nicht nur ehemalige Volontäre, sondern auch Interessenten, mit der Absicht sich in Kalkutta zukünftig zu engagieren, sind im Verein vertreten. Durch diese Konstellation ist eine enge Verknüpfung mit Calcutta Rescue Indien gegeben. Daher resultiert das Wissen, was vor Ort tatsächlich gebraucht wird und es ermöglicht gleichzeitig die enge Kontrolle der Projekte in Indien entweder durch die derzeitigen Volontäre vor Ort oder durch eigenfinanzierte Besuche aktiver Mitglieder.

Natürlich soll nicht unerwähnt bleiben, dass Calcutta Rescue Deutschland e.V. offen für alle Interessenten ist und wir sehr darum bemüht sind, unsere Mitgliederzahl zu erhöhen.

Die Mitglieder von Calcutta Rescue e. V. sind deutschlandweit verteilt, wobei der Großteil von ihnen im Süden und Osten Deutschlands lebt. Zwei Mal im Jahr findet ein Mitgliedertreffen statt. Zwischenzeitlich läuft die Kommunikation vereinsintern über Email beziehungsweise über Telefonkonferenzen des Vorstandes.

Der Verein hat verschiedene Aufgabenfelder an Verantwortliche übergeben. Die genaue Aufführung der entsprechenden Aktivitäten befindet sich im Kapitel »Was macht Calcutta Rescue Deutschland e.V.«

3. MIT WEM ARBEITET CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V. ZUSAMMEN?

Calcutta Rescue Deutschland e.V. arbeitet eng mit Calcutta Rescue Indien zusammen. Bisher ist Calcutta Rescue Indien der einzige Begünstigte von Calcutta Rescue Deutschland e.V. Aus dem gemeinsamen Wunsch der Förderung von Calcutta Rescue Indien, ergibt sich eine enge Zusammenarbeit mit anderen internationalen Fördervereinen für Calcutta Rescue Indien. Die niederländische Gruppe unterstützt uns mit ihrer für uns kostenfreien Grafikerin bei der Erstellung eines Kalenders 2013. Mit dem britischen Förderverein stehen wir in engem Kontakt über Möglichkeiten des Fundraisings und der Öffentlichkeitsarbeit. Die französische

Gruppe hat das internationale Treffen 2011 in der Provence ausgerichtet und 2012 wird der irische Förderverein das internationale Unterstützertreffen in Dublin organisieren.

4. WAS MACHT CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V.?

Calcutta Rescue Deutschland e.V. finanziert Calcutta Rescue Indien projektbezogen. Es werden folgende Projekte unterstützt:

- Multi drug resistant tuberculosis (MDR-TB, Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose),
- Mother-Child-Healthcare (MCH, Gesundheit von Mutter und Kind)
- School No. 1 (Schule Nr. 1)

Calcutta Rescue Indien reicht für diese Projekte Anträge ein, die nach inhaltlichen und formellen Punkten geprüft werden. Die Projektförderdauer beträgt momentan ein Jahr, soll aber zukünftig auf zwei bis vier Jahre verlängert werden, um den personellen und zeitlichen Aufwand für beide Seiten zu begrenzen. Nach Einigung von Calcutta Rescue Indien und Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird ein Projektvertrag von beiden Seiten abgeschlossen. Für das Fließen von Spendengeldern muss Calcutta Rescue Indien die im Vertrag festgesetzten Bedingungen erfüllen. Hierzu gehören halbjährliche Berichte, damit die Transparenz in den Projekten gewährleistet ist. Mitglieder von Calcutta Rescue Deutschland e.V. haben zusätzlich immer das Recht, sich mit Besuchen in Kalkutta einen persönlichen Einblick der Lage zu verschaffen. Calcutta Rescue Deutschland e.V. hatte im Jahr 2011 ständig Volontäre vor Ort in Kalkutta und außerdem ist Vorstandsmitglied Dr. Matthias Horner im März und Dezember 2011 auf eigene Kosten zur Projektüberwachung in Kalkutta gewesen. Calcutta Rescue Deutschland e.V. beteiligt sich zusätzlich mit maximal 5.000 € bzw. 10% der nichtzweckgebundenen Spenden am allgemeinen Budget von Calcutta Rescue Indien.

4.1. Programm zur Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose

Tuberkulose ist eine nicht zu unterschätzende Infektionskrankheit in Indien. Etwa ein Fünftel der weltweiten Tuberkulosefälle treten in Indien auf (über 3,4 Mio. Erkrankte und 330.000 Todesfälle in Indien 2008). Die Regierung Indiens bietet Tuberkulosebehandlungen an. Leider wird die Einnahme der Medikamente durch

die Tuberkulosekranken häufig nicht kontrolliert oder die Behandlung findet nicht über die gesamte Therapiedauer von 6 Monaten statt. Dies fördert die Entstehung von Formen der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose. Bei drei Prozent der neudiagnostizierten Tuberkulosefälle handelt es sich von Anfang an um mehrfach arzneimittelresistente Tuberkulose und bei ca. 15% der Tuberkulosepatienten entwickelt sie sich während der Behandlung. Die Therapie der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose ist vier Mal teurer als die der konventionellen Tuberkulose und die Behandlungsdauer beträgt 24 Monate. Calcutta Rescue Deutschland e.V. unterstützt Calcutta Rescue Indien bei der Durchführung eines Programmes zur Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose. Momentan werden 62 Patienten behandelt, davon 48 Patienten stationär. Die Patienten bekommen alle nötigen Untersuchungen (z.B. Lungenröntgen, Sputumkontrollen, Blutbildkontrollen) und auch die sehr preisintensiven Medikamente werden von Calcutta Rescue finanziert. Die Patienten werden monatlich über ihre Krankheit geschult und es sind Maßnahmen implementiert, um eine regelmäßige Einnahme der Medikamente zu gewährleisten (überraschende Hausbesuche, Einnahmeüberwachung der Medikamente). 2011 kam Calcutta Rescue Deutschland e.V. mit 17.500 € für ca. 40% der Projektkosten auf. Die deutsche Betreuung des Projektes findet durch Dr. Katrin Mielck statt.

4.2. Programm zur Gesundheit von Mutter und Kind

Das Programm zur Gesundheit von Mutter und Kind wird von der Ambulanz Tala Park Clinic, Kalkutta betrieben. werdende Mütter in absoluter Armut (Tageseinkommen von weniger als \$1,25) können sich für diese Gesundheitsvorsorge registrieren lassen. Das Mutter-Kind-Programm wurde 2011 mit 8.200 € von Calcutta Rescue Deutschland e.V. unterstützt und ist damit zu 45 % von Calcutta Rescue Deutschland e.V. finanziert. Die Projektbetreuung von Seiten Calcutta Rescue Deutschland e.V. obliegt Dr. Matthias Ganso, Frankfurt. Ärzte, eine Hebamme und ein Gesundheitsassistent kümmern sich in der Tala Park Clinic, Kalkutta, um

die Betreuung von Schwangeren, Müttern und Neugeborenen.

Zurzeit sind durchschnittlich 45 Patientinnen in das Vorgeburtstprogramm eingeschrieben. Die vorgeburtliche Kontrolle schließt u. a. Überwachung von Gewicht und Blutdruck der Mutter sowie Überprüfung der Herztöne des Ungeborenen ein. Außerdem werden den schwangeren Frauen Gesundheitserziehung und physiotherapeutische Maßnahmen angeboten. Die Schwangeren erhalten proteinreiche Nahrung, Multivitamine und Folsäure. Falls erforderlich werden ihnen bei medizinischen Problemen oder bei Begleiterkrankungen Medikamente kostenfrei zugänglich gemacht. Ebenso ist es das meist verwirklichte Ziel, dass die Mütter ihre Kinder im Krankenhaus entbinden.

Im nachgeburtlichen Programm werden zur Zeit 32 Mütter mit ihren Säuglingen betreut. Die nachgeburtliche Kontrolle erstreckt sich über einen Zeitraum von 6 Monaten bei den Müttern und 9 Monaten bei den Säuglingen. Die Blutwerte der Mütter werden kontrolliert und die Gesundheitserziehung einschließlich Ernährungshinweisen für das Kind und die Familienplanung fortgesetzt. Das Gewicht des Säuglings wird kontrolliert und der Säugling vollständig immunisiert. Eine vollständige, altersgerechte Immunisierung gelang bei 28 der 32 Säuglinge.

Das Ernährungsprogramm für Säuglinge richtet sich an mangelernährte Säuglinge, Zwillinge oder Babys, deren Mütter nicht in der Lage sind zu stillen bzw. verstorben sind. Momentan werden 15 Säuglinge in diesem Er-



| Das Ernährungsprogramm richtet sich an mangelernährte Säuglinge

nährungsprogramm betreut. Den Babys wird Milchpulver für den Zeitraum von sechs Monaten zur Verfügung gestellt mit dem Ziel, eine Gewichtszunahme von mindestens 3 Kilo in sechs Monaten zu erreichen. Danach erfolgt die Umstellung auf Breikost.

Die Familienplanung im Rahmen des Programmes zur Gesundheit von Mutter und Kind erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Family Planning Association of India (FPAI). Calcutta Rescue Indien bietet Kondome und Spiralen, hormonelle Verhütungsmethoden sowie Sterilisationen für Mann und Frau an.

Im Gesundheitserziehungsprogramm werden insgesamt 22 Themen besprochen, unter anderem Hygiene, sexuell übertragbare Krankheiten, Durchfall und Vitamin A-Mangel.

4.3. Unterstützung von Schulen

Calcutta Rescue Indien betreibt zwei Schulen, Schule Nr. 1 und die Tala Park Schule. Seit dem Schuljahr 2008/09 werden in den Schulen ganztägig nur noch die Unter-Sechsjährigen (als Non-formal students) betreut. Die 3- bis 4-jährigen besuchen den »Lower Kindergarten« und die 5- bis 6-jährigen den »Upper Kindergarten«. Da der von Calcutta Rescue betriebene Unterricht für die älteren Kinder von staatlicher Seite nicht anerkannt worden ist (sogenannte Non-formal students), wurden die Schüler bis auf wenige Ausnahmen in die staatlichen Government-Schools überführt (sogenannte formal students).

Damit ist eine Anerkennung ihrer erlangten Abschlüsse gewährleistet. Calcutta Rescue finanziert den Schulbesuch dieser Schüler aber weiterhin und betreut und unterstützt sie in Form von Nachhilfe, warmen Mahlzeiten und regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen.

Es ist essentiell, dass Calcutta Rescue die Vorschulstufen betreibt. Die Kinder kommen aus unteren sozio-ökonomischen Schichten und müssen in der Vorschule erst so einfache Dinge wie Stillsitzen und geregelte Tagesabläufe kennenlernen.

Die soziale Herkunft ist ebenso der Grund, dass relativ wenige Schüler den Schulbesuch bis zur zehnten Klasse und darüber hinaus fortsetzen.

Allerdings haben sich die Lebenschancen für die Schüler bereits erheblich verbessert, wenn sie nach einem mehrjährigem Schulbesuch Lesen und Schreiben können. Ihnen sind damit



| Calcutta Rescue Indien versorgt die Schüler mit zwei Mahlzeiten täglich

besser bezahlte Arbeiten möglich, selbst ohne einen offiziellen Abschluss.

Calcutta Rescue Indien finanziert den Schülern den Schultransport, die Uniformen (genäht in Calcutta Rescue eigenen Werkstätten) und anfallende Kosten (z.B. Bücher). Dies würde für die Kinder und ihre Familien schon ein unüberwindliches Hindernis darstellen, da auch sie das Kriterium der absoluten Armut (Tageseinkommen pro Kopf < \$1,25) erfüllen. Calcutta Rescue übernimmt die Hausaufgabenbetreuung der Schüler beziehungsweise hat dies teilweise ausgelagert in das Annan's Institute, Kalkutta.

Calcutta Rescue Indien versorgt die Schüler mit zwei Mahlzeiten täglich und unterernährte Kinder (ca. 10% der Schüler) erhalten spezielle, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kost. Die Kinder nehmen an der

Gesundheitserziehung teil. In den zweimal



| Nachhilfeunterricht von Calcutta Rescue Indien

jährlichen Vorsorgeuntersuchungen werden die Schüler entwurmt und eine vollständige Immunisierung durchgeführt.

Des Weiteren findet eine zahnärztliche Kontrolle der Schüler statt und die Kinder putzen

sich täglich in der Schule die Zähne. Auch werden Moskitonetze an Schüler, die in malariagefährdeten Gebieten wohnen, ausgegeben. Mitarbeiter von Calcutta Rescue Indien suchen regelmäßig das Gespräch mit den Eltern der Schüler, um ihnen die Wichtigkeit der Schulbildung zu verdeutlichen und die Vorteile der kostenfreien Gesundheitsversorgung aufzuzeigen.

4.3.1.Schule Nr. 1

Die Finanzierung der Schule Nr. 1 findet zu 48% durch Mittel von Calcutta Rescue Deutschland e.V. statt. Calcutta Rescue Deutschland e.V. stellte 2011 16.000 € für das Projekt bereit. Die Betreuung des Projektes Schule Nr 1 von Seiten Calcutta Rescue Deutschlands e.V. liegt in den Händen von Gerlinde Hörrack, Steyr, Österreich.

In der Schule Nr. 1 wurden 2011 279 Schüler (formal students) und 80 Vorschüler (non-formal students) betreut. 88% der Vorschüler wurden als Schüler übernommen. Über 95% der Schüler haben ihr Jahrexamen bestanden. Schüler der Schule nahmen an einem Trainingskurs von IBM teil und ebenso wurden Computerkurse von der Nascom Knowledge Foundation durchgeführt. Drei Schüler bestanden erfolgreich das Madhyamik Exam (zentraler 10. Klassenabschluss in Westbengalen) und zwei Schüler bestanden das Higher Secondary School Exam (Abschluss nach 12 Schuljahren). Neun ehemalige Schüler durchlaufen momentan eine tertiäre Ausbildung. Eine Ehemalige der Schule Nr. 1 erreichte den Bachelor of Sci-

ence. Die Schule organisierte eine Kunstausstellung. Ein Bildungsprogramm für die Eltern der Schüler ist in Planung.

4.4. Schulpatenschaften

Im Jahr 2011 gab es 42 über Calcutta Rescue Deutschland e.V. vermittelte Schulpatenschaften mit einem Spendenvolumen von über 7.000 €. Die hierbei gezahlten Patenbeiträge sind individuell vereinbart. Alle gezahlten Gelder kommen den Schulen und nicht einzelnen Schülern zu Gute.

Die Betreuung der Schulpaten liegt bei Kathrin Austrup, Leipzig

5. NACHHALTIGKEIT

Neben der Akuthilfe zur Linderung von Not und Leid ist Hilfe zur Selbsthilfe idealerweise das mittel- oder auch langfristige Ziel vieler Hilfsorganisationen. Anerkanntermaßen ist Bildungsarbeit für solche Nachhaltigkeit ein wichtiger Baustein. Calcutta Rescue Indien betreibt Bildungsarbeit durch die Schulen und durch Hygiene- und Ernährungsschulungen in den Ambulanzen in Kalkutta – wichtige Projekte, die CR-Deutschland seit vielen Jahren sehr

aktiv unterstützt. Calcutta Rescue Deutschland e.V. möchte seine Aktivitäten in Westbengalen auf diesem Gebiet erweitern. Gleichzeitig strebt Calcutta Rescue Indien eine Erhöhung der in Indien rekrutierten Spendengelder auf 20% in den nächsten fünf Jahren an (derzeitiges indisches Spendenaufkommen unter 5%), so dass keine Finanzierungslücken bei Calcutta Rescue Indien durch die Schwerpunktverlagerung des deutschen Vereines entstehen.

6. MEDINIPUR

Im südwestlich von Kalkutta gelegenen Distrikt Medinipur will Calcutta Rescue Deutschland e.V. ein Projekt zur Aufklärungs- und Bildungsarbeit unterstützen - HEALTH AWARENESS PROMOTION MEDINIPUR. Mit der dort tätigen Organisation, BORN TO SERVE, war der Verein zuvor mehr als 2 Jahre im Kontakt, um Ziele und Umfang der Arbeit auszuloten und zu definieren. Mehrere Mitglieder haben sich in dieser Zeit vor Ort ein Bild machen können. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei auf Aufklärung und Bildung zu

- Hygiene- und Gesundheitserziehung
- Grundimmunisierung der Kinder
- vorgeburtlichen Untersuchungen, Entbindung im Krankenhaus, Säuglingsernährung
- og. Kinderehe, (bei der Mädchen bereits im Alter von 12 bis 14 Jahren mit erwachsenen Männern verheiratet werden)

Dabei stehen vor allem die Frauen/Mütter/Töchter im Focus, um einerseits ihre sozial un-

terprivilegierte Stellung zu verbessern und sie andererseits als die Ansprechpartner zu gewinnen, die in Familie und Dorfgemeinschaft für die genannten Schwerpunkte zuständig sind. Begünstigend wird sich dabei auswirken, dass sie in vielen Dorfgemeinschaften bereits in Frauenkollektiven organisiert sind.

Darüber hinaus war BORN TO SERVE in den vergangenen Jahren mit anderen Hilfsmaßnahmen vor Ort (Ernährungsprogramme für Kinder und Flut-Katastrophenhilfe) – die Organisation ist bereits bei den Menschen, örtlichen Komitees und zuständigen Behörden bekannt. Die Protagonisten von BORN TO SERVE sind durch ihre Tätigkeit in staatlichen und Gesundheitsbehörden überdies administrativ sehr vertraut mit dem Gebiet - gute Voraussetzungen, die das Projekt mit dem nötigen Realitätssinn untersetzen.

Dr. Andreas Engel, Leipzig obliegt die Objektbetreuung von deutscher Seite aus.

Leider gelang es (aufgrund politischer Differenzen zwischen der Zentralregierung in Neu Delhi und der von Westbengalen) BORN TO SERVE im vergangenen Jahr nicht, die nötige Erlaubnis zum Empfang ausländischer Spen-

dengelder unter dem Foreign Contribution Regulation Act zu erhalten. Damit ist Förderung aus dem Ausland unzulässig und Spendengelder für die Projektförderung konnten bisher nicht fließen.

7. VOLONTÄRSREKRUTIERUNG

7.1. Apotheker

Für die Rekrutierung und Betreuung der deutschen Apotheker in Indien sind Jutta Zwicker aus Tübingen und Monika Küppers aus Ravensburg zuständig. Es ist Calcutta Rescue Deutschland e.V. wie in vergangenen Jahren so auch in 2011 gelungen, das Jahr komplett mit Volontären abzudecken.

Zeitraum	Apothekerin
11.2010 – 03.2011	Helena Wortmann
01.2011 – 04.2011	Julia Franke
03.2011 – 09.2011	Stefanie Pügge
10.2011 – 03.2012	Ursina Müller

Zeitraum	Pharmaziepraktikantin
05.2011 – 10.2011	Carolin Windeisen
10.2011 – 03-2012	Miriam Volpp

Ein Meilenstein für die Apotheke, deren Leitung historisch bedingt in den Händen meist deutscher Volontäre liegt, ist der Umzug in neue Räumlichkeiten gewesen. Durch die erheblich vergrößerte Fläche der Apothekenräume haben sich die Arbeits- und Lagerbedingungen in der Apotheke deutlich verbessert. Auch konnte ein neuer Kühlschrank speziell für Arzneimittel angeschafft werden, der medizinischen Qualitätsanforderungen entspricht. Die Rekrutierung von freiwilligen Apothekern für 2012 gestaltete sich zwischenzeitlich schwierig. Nachdem ein Artikel von Stefanie Pügge in der »Pharmazeutische Zeitung« im Dezember 2011 veröffentlicht werden konnte, kam es zur Kontaktaufnahme einiger potentieller Volontäre für 2012.



| Medikamentenausgabe in der Belgachia-Ambulanz

7.2. Krankenschwestern/ -pfleger

Für die Rekrutierung von Krankenschwestern und -pflegern ist Francesca Wigger aus München zuständig. Von Oktober 2010 bis März 2011 war Simone Weng aus Bad Säckingen als deutsche Krankenschwester bei Calcutta Rescue Indien tätig. Sie war im Team der Street Medicine (Medizinische Versorgung am Straßenrand aus mobilen Ambulanzen heraus) involviert.

7.3. Physiotherapeuten

Für die Rekrutierung von Physiotherapeuten ist Alexandra Heinrich aus Göttingen zuständig. Es gab vier Anfragen von Physiotherapeuten für die Freiwilligenarbeit in Kalkutta. Eine Physiotherapeutin wird nach einem abschließenden Treffen im Januar 2012 voraussichtlich im April 2012 nach Kalkutta gehen, um dort die Arbeit von Calcutta Rescue Indien zu unterstützen.

8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Calcutta Rescue Deutschland e.V. veröffentlicht zweimal jährlich ein Infoheft, welches von Corana Eichner, Pulheim koordiniert wird. Ihr Mann Holger Eichner übernimmt die Gestaltung des Heftes und stellt als professioneller Fotograf zusätzlich die meisten Fotos zur Verfügung. Das Infoheft wird von Burkhard Salfner, Regensburg, an Mitglieder sowie Spender versandt. Dies Infoheft wird ebenso online gestellt. Der Inhalt der Hefte setzt sich aus Artikeln direkt aus Kalkutta, sowie Berichten von zurückgekehrten Volontären und Vereinsmitgliedern zusammen. Das Infoheft ist ein wesentliches Element für die Spendenrekrutierung für Calcutta Rescue Deutschland e.V.

Seit 2008 ist Calcutta Rescue Deutschland e.V. beim Weitsichtfestival Frankfurt vertreten, um sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, so auch im November 2011.

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt des Weiteren über die Webseite des Vereines, abrufbar unter www.calcutta-rescue.de. Ein neuer Flyer wird von einer internen Arbeitsgruppe erarbeitet. Ebenso wird mit Unterstützung der niederländischen Unterstützungsgruppe ein Kalender erstellt, der 2013 in öffentlichen Apotheken verteilt werden soll.

9. FUNDRAISING UND HANDARBEIT

Das Fundraising erfolgt ganz wesentlich über den Versand der Infohefte (siehe Öffentlichkeitsarbeit oben) und den ihnen beigefügten Spendenbelegen. Das Spendenvolumen ist in den letzten Jahren stabil (siehe Finanzbericht,

nächster Abschnitt). Die Spenden kommen vor allem von ehemaligen Volontären und deren Bekannten- und Verwandtenkreis. Das öffentliche Fundraising im engeren Sinne ist damit nur unterproportional am Gesamtspendenvolumen beteiligt. Die Großspenderbetreuung wird von Geschäftsführerin Kathrin Austrup übernommen, um einen zeitnahen Kontakt mit den Spendern zu gewährleisten. Calcutta Rescue Deutschland e.V. besitzt Fotoausstellungen, DVDs und andere Werbematerialien für das Fundraising. Im Herbst 2011 konnte mit Pia Chowdhury, Dortmund, eine neue Koordinatorin für das Fundraising gewonnen werden.

Seit 1990 besteht in Kalkutta ein zu Calcutta Rescue Indien gehörender Handarbeitsbetrieb mit zumeist ehemaligen Patienten oder Schü-



| Fair Trade Handarbeiten entstehen

lern. Zurzeit arbeiten in dieser Werkstatt oder in Heimarbeit 13 Angestellte, die Festlohn und leistungsbezogene Zulagen bekommen. Außerdem wird 25 weiteren Personen der Umgang mit der Nähmaschine beigebracht und vier Inder erhalten eine künstlerische Ausbildung. Die Handarbeit von Calcutta Rescue Indien hat Fair Trade Status. Es wird Kleidung für Schüler und Patienten, Karten, Taschen, Kissen, Tischdecken und Tücher produziert. Diese werden in Kalkutta direkt in der Werkstatt und einmal wöchentlich im Fairlawn Hotel verkauft. Auch Calcutta Rescue Deutschland

e. V. beteiligt sich am Vertrieb dieser Fair Trade Waren. Die Verwaltung der deutschen Bestände obliegt Uta Pradel in Halle an der Saale. Im März ging eine Spende von 1.337,19 € aus dem Adventsfest der Gemeinde Plieningen-Hohenheim ein. Der Stand beim Weitsichtfestival unter Leitung von Dr. Matthias Ganso, Frankfurt am Main, brachte einen Verkaufserlös von 510 € und der von Blanka Wagner, Filderstadt, organisierte Weihnachtsbasar 370 €. Einige Mitglieder trugen mit Aktionen wie dem Aufstellen von Sparschweinen in Apotheken zum Spendenaufkommen bei.

10. WIE FINANZIERT SICH CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V. UND WAS GESCHIEHT MIT DEN SPENDEN?

Im Jahre 2011 wurden (Angaben vorbehaltlich des noch nicht vorliegenden Kassenberichts) Spenden in Höhe von ca. 55.700 € eingenommen. Die Summe setzt sich aus mehr als 400 Einzelspenden zusammen. Fast alle Spenden kamen von privaten Einzelspendern, die weit überwiegend durch ehemalige Volontäre geworben wurden. Einige Spenden wurden anlässlich von Geburtstagen oder auch Todesfällen initiiert. Eine Firmenspende ging von der COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN, Kreuzlingen, Schweiz ein. Alle Spenden werden nach Indien

überwiesen und kommen den von Calcutta Rescue Deutschland e.V. unterstützten Projekten zugute.

Sämtliche Organisationskosten in Deutschland sowie die Aufwandsentschädigungen für die von Calcutta Rescue Deutschland rekrutierten Volontäre werden von den Mitgliedsbeiträgen bestritten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 60 € pro Jahr.

Den geprüften Kassenbericht des Jahres 2010 finden Sie im Anhang 1 dieses Jahresberichtes.

11. WAS MÖCHTE CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V. IN ZUKUNFT ERREICHEN?

Calcutta Rescue Deutschland e.V. möchte weiterhin als zuverlässiger Partner für Calcutta Rescue Indien zur Verfügung stehen. Die Anschlussförderungen der bisher unterstützten Projekte für Calcutta Rescue Indien stehen an.

Über Calcutta Rescue Indien hinaus wollen wir uns in anderen geeigneten Projekten engagieren. Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird sich intensiv mit seinem Leitbild auf der Frühjahrstagung 2012 in Weimar auseinandersetzen. Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird auf der Frühjahrstagung in Weimar mit dem Thema eines von uns finanzierten indischen Apothekers auseinandersetzen. Damit kann die Apotheke in Kalkutta unabhängig von Volontären geführt werden.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. blickt gespannt auf ein hoffentlich ereignis- und spendenreiches Jahr 2012.

Kontakt:

Calcutta Rescue Deutschland e.V.
Kaulbachstraße 10
80539 München
www.calcutta-rescue.de
info@calcutta-rescue.de
Tel: 0800-5890489

Anlage 1**CALCUTTA RESCUE DEUTSCHLAND E.V.KASSENBERICHT 2010
(ANGABEN IN EURO)**

	Buchungstext		
Spendenkonto:			
	Zinsen/Gebühren	5,05	
	Spenden allgemein	50.584,96	
	Spenden Schulpatenschaften	7.725,52	
	Patientengebundene und spezifische Spenden	4.767,50	
	Spende nur für CRK	4.830,00	
	Überweisung nach Indien		-53.674,83
	Gesamt 2010	14.238,20	
	Kontostand 31.12.2009	21.469,00	
	Kontostand 31.12.2010	35.707,20	
Mitgliedskonto:			
	Gebühren/Zinsen	23,20	
	Orga-Kosten		-4.198,62
	Fahrtkosten		-2.603,38
	Spende Fahrtkosten	2.603,38	
	Mitgliedsbeiträge	6.348,00	
	Unterstützung Volontäre in Calcutta		-2.409,80
	Abrechnung IM Köln		-36,27
	Gesamt 2010	-273,49	
	Kontostand 31.12.2009	6.696,79	
	Kontostand 31.12.2010	6.423,30	
Bastelsachenkonto:			
	Ausgaben		-12.887,41
	Einnahmen	1.605,13	
	Gesamt 2010	-11.282,28	
	Kontostand 31.12.2009	14.425,41	
	Kontostand 31.12.2010	3.143,13	
	Sachspende:Arzneimittel im Wert von	3.128,46	